

22. August - 21. Sonntag im Jahreskreis



**„Wende dein Ohr mir zu, erhöre mich, Herr, hilf deinem Knecht, der dir vertraut, sei mir gnädig, O Herr. Den ganzen Tag rufe ich zu Dir.“
(Psalm 86,1 - 3)**

Impuls

Die Kreativität Gottes wird am Besten immer wieder in seiner Schöpfung sichtbar und dort im Besonderen in seinem Abbild – dem Menschen. Stellen Sie sich doch einmal vor, wenn Gott uns Menschen zwei Münder und nur ein Ohr geschenkt hätte. Unvorstellbar? In der Tat, aber doch ein wenig verlockend – zwei Gespräche gleichzeitig zu führen und nur mit einem Ohr dem anderen zuhören zu müssen.

Zwei Ohren hat ein jeder Mensch bekommen und damit eine sichtbare Erinnerung, dass vor dem Reden immer auch das Hören stehen sollte und dass es auch durchaus lohnend sein kann, sich zweier Meinungen und Ansichten zu bedienen und wie wichtig wirkliches Zuhören für unser Mensch-Sein ist.

Ein „hörendes Herz“ wünscht sich der junge König Salomo im Buch der Könige im Alten Testament von Gott. Nicht Reichtum, nicht Ruhm und Macht, kein langes Leben, sondern ein hörendes Herz. Und Gott gewährt ihm diese Bitte. Er schenkt ihm ein „weises und verständiges Herz“.

Wie anders könnte die Welt aussehen, wenn die Regierenden und Mächtigen diese Einsicht und ein „hörendes Herz“ hätten und wenn auch ich immer wieder diese Seite meines Herzens in mir entdecken würde?

3 Fragen für die Woche:

- ❖ Wem könnte ich mal wieder mehr Gehör schenken?
- ❖ Welche Musik könnte ich mir in dieser Woche mal wieder gönnen?
- ❖ Welche Zusage aus der Heiligen Schrift höre ich besonders gern?

Zitat für die Woche: *Die Tatsache, dass die Menschen mit zwei Augen und zwei Ohren, aber nur mit einem Mund geboren werden, lässt darauf schließen, dass sie zweimal so viel sehen und hören als reden sollten.* (Marie de Sévigné)